

Acidalia rubiginata Hfn. August. — *A. ornata* Sc. August.
— *Ac. violata decorata* Bkh. August.

Timandra amata L. August, „unheimlich häufig“.

Lythria purpuraria L. (die Art mit zwei Binden). 4. 8. bis 18. 9.

Mesotype virgata Rott. 10. 9.

Larentia galiata Hb. 13. 8. — *L. comitata* (L.) var. *moldavinata* Car., 12. 8., einige Falter.

Phibalapteryx polygrammata Bkh. Ein Stück 28. 8.

Eup. subnotata Hb. 14. 8.

Eubolia arenacearia Hb. gen. *aest. flavidaria* Ev. 13. u. 14. 8.

Spilosoma menthastri Esp., „massenhaft“ im August. —

Sp. urticae Esp. 10. 8.

Anschrift des Verfassers: Hamburg-Altona, Hohenzollernring 32.

Die systematische Stellung der *Cidaria oxybiata* Mill. (Lep. Geom.)

(Mit 3 Zeichnungen.)

Von G. Warnecke, Hamburg.

Gelegentlich der Untersuchung der *Cidaria disjunctaria* Lah. durch Th. Albers, Hamburg-Finkenwärder, und mich haben wir auch die *Cid. oxybiata* Mill. in die Untersuchung einbezogen.

Oxybiata wurde früher zwischen *galiata* Hb. und *rivata* Hb. gestellt. Auf Grund der Angaben von Fr. Wagner (Wien) wurde sie dann als Form zu *disjunctaria* Lah. gezogen (Seitz, Suppl., Band IV, S. 124). Aber in den Nachträgen S. 247 sagt Prout, die Entdeckung dieser Form auf Sizilien, an einem Fundort zusammen mit *disjunctaria scoriaria*, lasse vermuten, daß sie schließlich eher eine besondere Art als eine Form von *disjunctaria* sein werde. Diese Vermutung hat sich in vollem Umfang als zutreffend erwiesen. Die Genitalarmatur weicht von derjenigen der anderen Arten eindeutig ab.

Mit *galiata* und *rivata* besteht überhaupt keine Verwandtschaft; es genügt, auf die Abbildungen der Genitalarmaturen dieser beiden Arten bei Pierce zu verweisen.

Oxybiata gehört zu den Arten, welche das von Pierce (p. 80) Calcar genannte, von der Juxta ausgehende, im Endteil verbreiterte und mit starken Haaren versehene Gebilde besitzen.

Die anatomischen Unterschiede gegenüber *disjunctaria* und *fluctuata* L. sind aus den nachstehenden Zeichnungen von Th. Albers, Hamburg-Finkenwärder, ohne weitere Erläuterungen ersichtlich.

Aus diesen Zeichnungen ergibt sich auch, was hier nur beiläufig bemerkt werden soll, daß sich die Genitalapparate der äußerlich im allgemeinen ohne Schwierigkeit zu trennenden Arten *disjunctaria* und *fluctuata* recht ähnlich sehen.

Über diese beiden Arten soll aber in einem besonderen Aufsatz berichtet werden.

Oxybiata unterscheidet sich äußerlich von *disjunctaria* und *fluctuata* durch das dunklere Mittelfeld, vor allem aber dadurch, daß die Innenbegrenzung dieses Mittelfeldes sehr stark gezackt ist. Ferner habe ich bei den mir vorliegenden *oxybiata* aus Dalmatien und Südfrankreich gefunden, daß die beiden schwarzen Flecken auf dem zweiten Hinterleibsring nicht größer sind als die folgenden. Bei *fluctuata* und *disjunctaria* sind diese beiden Flecken stark vergrößert, oft so sehr, daß sie sich berühren und als Band erscheinen.

Die Verbreitung der *oxybiata* ist sicherlich noch ungenügend bekannt. Sichere Stücke (anatomisch untersucht) haben uns von Südfrankreich, von wo Millièr die Art beschrieben hat, und von Dalmatien (Gravosa) vorgelegen. Dagegen haben wir noch keine *oxybiata* aus Sizilien gesehen! Alle bisher untersuchten Falter waren *disjunctaria* Lah. mit kräftigen schwarzen Mittelbinden.

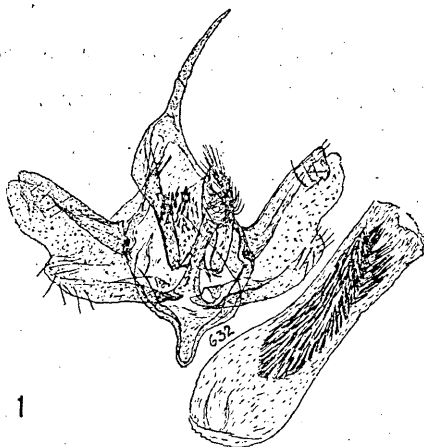
Die Figuren stellen dar:

1. Präparat 632. *Cid. oxybiata* Mill. (Südfrankreich, Zool. Museum Hamburg).

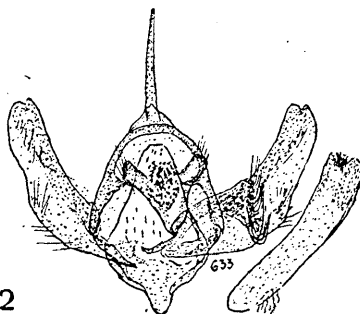
2. Präparat 633. *Cid. disjunctaria* Lah. (Sizilien, 1908, Zool. Museum Hamburg).

3. Präparat 647. *Cid. fluctuata* L. (Niederdonau, Coll. H. Reisser, Wien).

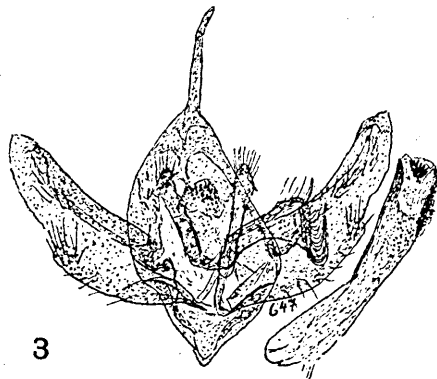
Anschrift des Verfassers: Hamburg-Altona, Hohenzollernring 32.



1



2



3

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1943

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Warnecke Georg Heinrich Gerhard

Artikel/Article: [Die systematische Stellung der *Cidaria oxybiata* Mill. \(Lep. Geom.\). 118-119](#)